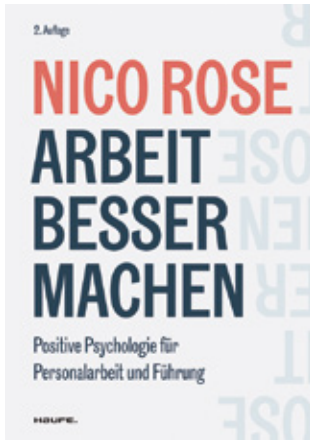




Nico Rose Arbeit besser machen.
Positive Psychologie für Personalarbeit und Führung.

Haufe 2024 / 412 S. / 39,99 € / ISBN 978-3-648-14971-3

Vorschläge, wie sie noch optimiert werden kann. Sein Werk basiert auf den Ideen der Positiven Psychologie, die sich damit beschäftigt, wie Beziehungen gelingen können und wann man das Leben als sinnvoll empfindet. Zusammenfassungen und Interviews lockern den Text auf, der anspruchsvoll, aber gut verständlich formuliert ist. Das Buch liegt nun in einer zweiten und gründlich überarbeiteten Auflage vor, in die die Erfahrungen aus der Pandemiezeit und mit den aktuellen Umbrüchen eingeflossen sind. Neu sind Abschnitte über Job Crafting, psychologische Sicherheit und Betrachtungen zu hybriden Arbeitsformen. Rose war Vice President im Stab des Personalvorstands von Bertelsmann und Professor für Wirtschaftspsychologie an der International School of Management in Dortmund. Außerdem ist er bekennender Metal-Fan und hat mehrere Bücher über diese Musikrichtung verfasst. Könnte also sein, dass auch sein Fachbuch rockt.

Wie Führung Arbeit besser macht

Führung wird bewusst wahrgenommen, wenn sie nicht funktioniert. Wenn alles glatt geht, nimmt das Team die Führung selten wahr. So beginnt Nico Rose die Argumentation in seinem Buch „Arbeit besser machen.“ Daher sei Führung ein undankbarer Job: Wenn etwas schiefgeht, kann der Schaden groß sein. Entsprechend stehen HR-Abteilungen häufig intern unter Beschuss, da sie dafür verantwortlich gemacht werden, wenn Transformation nicht gelingt wie gewünscht. Der Autor sieht hier vor allem ein Kommunikationsproblem. Personaler brüsteten sich selten mit ihren Erfolgen. Wenn sie ihre Arbeit gut machten, falle es kaum auf. Daher kommt Rose zu dem Schluss, dass HR besser sei als ihr Ruf, und unterbreitet Vor-

Selbstorganisiert zu mehr Erfolg

Wie können Führungskräfte Mitarbeitende dazu bringen, sich selbst zu organisieren und selbstbestimmt die Arbeit umzusetzen? Eigenverantwortung erfordert Kompetenzen, auf die bisher nicht immer Wert gelegt wurde. Wie können sie nun entwickelt werden? Psychologische Sicherheit wird als Grundvoraussetzung gesehen, damit Mitarbeitende angstfrei lernen können. Nicole Bischof ist Professorin für Organisation und Leadership an der OST – Ostschweizer Fachhochschule und Lehrbeauftragte an der Universität St. Gallen. Roger Künzli ist Mitglied der Geschäftsleitung beim Schweizer Beratungsunternehmen CSP und Diplom-Informatiker. Das Buch entstand aus der Idee, eine Beratung für Organisationen zu entwickeln, die auf mehr Selbstorganisation setzen wollen, und fasst sowohl theoretische Ansätze als auch praktische Erfahrungen bei einer Transformation zusammen. Es werden Trainingsdesigns vorgestellt, die es Organisationen ermöglichen, einen eigenen Weg zu New Leadership zu beschreiten. Die vorgestellten Methoden und Tools können für Trainings und Workshops genutzt werden. Das Werk ist sehr übersichtlich gegliedert. In einer Randspalte werden Stichworte zum Inhalt gemacht, sodass sich einzelne Punkte schnell wiederfinden lassen. Alle Argumente werden mit Verweisen auf (wissenschaftliche) Literatur belegt, die

ein tiefergehendes Studium ermöglichen.



Nicole Bischof / Roger Künzli New Leadership in neuen Organisationsdesigns. Learning Journeys für mehr Selbstorganisation.

Schäffer-Poeschel 2024 / 220 S. / 39,99 € / ISBN 978-3-7910-5976-1

Mentoring in der Praxis

Mentoring ist eine geschätzte Methode, um Nachwuchs heranzuziehen. Der schmale Band, der im Dezember erscheint, gibt einen praxistauglichen Überblick, was bei Mentoringprogrammen in Unternehmen zu beachten ist. Diese traditionelle Methode der Personalentwicklung kann auch in Zeiten von New Work gewinnbringend eingesetzt werden. Das Buch schildert theoretische Ansätze und praktische Fallbeispiele, die als praktische Hilfestellung dienen. Leitfäden und Checklisten machen es zu einem Handbuch für die sofortige Umsetzung.

Alexandra Michel et al. Mentoring.

Hogrefe 2024 / 140 S. / 26,95 € / ISBN 978-3-8017-3202-8



Agile Personaler

In der Reihe „Essentials“ veröffentlicht Springer Gabler hier einen Band zu Agilität in der Personalarbeit. Das Buch geht auf Rekrutierung, Personalentwicklung und Performance-Management ein. Anja Mücke zeigt, welche Ansätze sich für die Gestaltung von HR-Prozessen und Instrumenten ableiten lassen. Wie kann die Organisation von HR selbst agiler aufgestellt werden? Einführend werden Begriffe erläutert und die Geschichte, Prinzipien und Methoden von Agilität vorgestellt. Es folgen Kapitel zur Agilität in HR, wobei die Personalführung die Rolle als Förderer und Begleiter von Transformation übernimmt. Die agile Umsetzung von HR-Prozessen und Instrumenten wird analysiert. Das Buch bietet Hilfestellung

dabei, die Debatte um Agilität auch für die eigene Arbeit der Personaler zu nutzen. Mücke ist Professorin am Institut für Personalmanagement und Organisation der Fachhochschule Nordwestschweiz. Sie forscht und berät zur Agilisierung von Performance und Kompetenzmanagement in Unternehmen.

Anja Mücke **Agilität im HR-Management.** Grundlagen, Konzepte, Impulse.

Springer Gabler 2024 / 56 S. / 14,99 € / ISBN 978-3-662-69177-9



Weniger ist mehr

In der Kanzlei von Andreas Schollmeier wird seit 2022 an nur vier Tagen pro Woche gearbeitet. Seine Erfahrungen hat der Steuerberater und Consultant in einem Buch niedergeschrieben. Es handelt sich um ein Plädoyer, die Arbeitszeitverkürzung als Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels zu nutzen. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen könnten davon profitieren, sagt der Autor. Er hat Erfolgsfaktoren herausgearbeitet, die Voraussetzungen für die erfolgreiche Einführung der Viertagewoche sind. Als mehrfacher Familienvater war es sein privater Antrieb, mehr Zeit mit der Familie zu verbringen. Als Unternehmer war

es sein Antrieb, Fachkräfte zu gewinnen und zu binden. Das Buch ist flüssig geschrieben und schildert die persönlichen Erfahrungen des Steuerberaters mit der verkürzten Arbeitswoche, die aus seiner Sicht ein voller Erfolg sind.

Andreas Schollmeier **Gamechanger 4-Tage-Woche.** Mehr Fachkräfte. Mehr Fokus. Mehr Freiheit.

One World Distribution 2024 / 196 S. / 29,95 € / ISBN 978-3-95778-924-2



Die vergessenen Mütter

Demografischer Wandel, Fachkräftemangel und der Wunsch nach Diversität: Diese Entwicklungen führen dazu, dass Unternehmen versuchen, mehr Frauen für sich zu gewinnen und an sich zu binden. Doch insbesondere dann, wenn es um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht, scheitern viele Vorstellungen – sowohl vonseiten der Arbeitgeber wie der weiblichen Führungskräfte. Explizit mit dem Spannungsfeld von Mutterschaft und HR-Management befasst sich Susanne Dietz, Expertin für Sinn, Employer Branding und Frauenförderung. Sie berät und coacht sowohl Einzelpersonen als auch Organisationen und betreibt einen Podcast. Dietz und Kugler sehen ein brach liegendes Potenzial in deutschen Unternehmen, nämlich die „vergessenen Mütter“. Gemeint sind bestens ausgebildete, ambitionierte Frauen, die den Unternehmen verloren gehen, weil sie mit der Mutterschaft ausscheiden. Das Potenzial wird auf 800 000 gut ausgebildete Mütter beziffert. Unternehmen seien in der Bringschuld, die Beziehung zu diesen Frauen auch während der ersten Familienphase und danach aufrechtzuerhalten. Denn gerade Mütter, die nach den ersten schwierigen Jahren mit dem Kind wieder in Vollzeit arbeiten, würden einem Unternehmen Loyalität entgegenbringen, das sie durchgehend begleitet hat. Doch diese Chance werde allzu oft verpasst. Fallbeispiele erläutern anschaulich die Aussagen des Buchs. Es werden unangenehme Wahrheiten ausgesprochen, mit denen sich Unterneh-

men immer noch nicht ausreichend auseinandergesetzt haben.



Susanne Dietz / Peter Kugler **HR Management und Mutterschaft.** Weibliche Fach- und Führungskräfte für Unternehmen sichern.

UVK 2024 / 155 S. / 24,90 € / ISBN 978-3-381-10631-8